

# KLEINES JUBILÄUM IN LOBBERICH

## Eine weihnachtliche Reise durch Nettetal



Atmosphärische und detailreiche Szenerie in St. Clemens Kaldenkirchen. Fotos: Camps und Voormans



Christliche Erlebnisreise in Schaag: Es gibt immer wieder neue Feinheiten zu entdecken.

Nettetal (sj). „Wir sind mittlerweile ein Orga-Team von elf Personen, das den Krippenbau, mitsamt allem was dazu gehört, umsetzt – und das bereits zum zehnten Mal“, sagt Christoph Voormans strahlend. Im Jahr 2011 habe Krippenbaumeister Hartmut Ploenes (80) Unterstützung für die Aufbauarbeiten gesucht, „da die große Krippe in St. Sebastian viele fleißige Helfer und eine Menge Arbeitsstunden erforderte. Die ehemaligen langjährigen Krippenbauer aus St. Sebastian waren mittlerweile, wegen Krankheit oder aus Altersgründen, ausgeschieden.“

Der gemeinsame Krippenweg der Gemeinden findet jeweils am Sonntag, 27. Dezember und 3. Januar 2021, statt. „Leider wird der Krippenweg wegen Corona etwas kleiner ausfallen müssen, das heißt es beteiligen sich nur sieben Kirchen und Kapellen, nicht zehn wie sonst üblich. Die Kapellen im Krankenhaus und im Marienheim

und die Leutherheider Kapelle St. Peter und Paul setzen wegen der Vorgaben und Hygienekonzepte für ein Jahr aus.“ Dies sei keine leichte Entscheidung gewesen, jedoch genieße der Schutz von Besuchern und Helfern natürlich oberste Priorität, so Voormans.

Und so freut sich das Team auf die beiden gemeinsamen Öffnungstage sowie viele weitere Besichtigungstermine. „Wir bekommen immer wieder so viele positive Rückmeldungen, deshalb war es uns sehr wichtig, auch in diesem Jahr die Kirchentüren in der Gemeinschaft der Gemeinden Nettetals zu öffnen. „In Zeiten des Verzichts auf so viel Liebgewonnenes, gibt unser Krippenweg den Nettetalern ein wenig Hoffnung, regt zur inneren Einkehr an und schafft ein Gefühl von Normalität“, ist Voormans sicher. Besonders freue sich das Team außerdem darüber, dass die Besucher, die in diesem Jahr frisch renovierte, 100 Jahre alte Weihnachtskrippe in St.



Die Alte Kirche in Lobberich bietet ebenfalls eine außerordentlich stimmungsvolle Kulisse.

Peter Hinsbeck ab dem dritten Adventswochenende bestaunen dürfen.

„Unabhängig von der Konfession – es ist, auch für uns ein wunderbarer weihnachtlicher Brauch, wenn sich die Gäste von unseren unterschiedlichen atmosphärischen Krippenszenen begeistern lassen und so feierlich gestimmt werden“, schwärmt der Lobbericher. „Ich selbst finde es vor allem faszinierend, an den sieben Stationen immer wieder neue Details entdecken zu können. So wird die traditionelle Weihnachtsgeschichte facettenreich erlebbar gemacht.“ Eines haben jedoch alle Darstellungen in ihrer Vielfalt gemein: „Sie lassen uns anschaulich die Menschwerdung Gottes verstehen.“

Alle Kirchen sind unter Berücksichtigung der üblichen Hygieneregeln geöffnet und frei zugänglich. Darüber hinaus gibt es in den meisten Gemeinden weitere Öffnungszeiten, die auf der Seite der jeweiligen Stationen angegeben wird. Informationen zum Krippenweg liegen in den Kirchen, Pfarrämtern und im Rathaus in Nettetal aus.

Es sollten auch die besonderen Hinweise zur Barrierefreiheit beachtet werden. „Ob zu Fuß, mit

dem Fahrrad oder mit dem Auto, wir wünschen viel Freude, vielleicht auch ein wenig Einkehr und besinnliche Momente beim Besuch unserer wundervollen Krippen und imposanten Kirchen in unserer Stadt Nettetal“, sagt Voormans lächelnd.

Weitere Informationen:  
[www.facebook.com/Nettetal-Krippenweg](http://www.facebook.com/Nettetal-Krippenweg)